

Fahrordnung

Training:

Training in der Regattastrecke ist nur bis 15 Minuten vor dem angesetzten Termin des ersten Rennens eines jeden Tages und nach dem letzten Rennen gestattet:

Bahn 1 und 2	Richtung Start (0 m)
Bahn 3	gesperrt
Bahn 4, 5 und 6	Richtung Ziel

Regatta:

Die Boote überqueren bei 1500 Meter unter Beachtung der laufenden Rennen die Regattastrecke - Pfeil beachten - und fahren außerhalb der Bahn 6 dicht an der Regattastrecke unter Beachtung der Poller/Dalben und der Schifffahrt zum Start (siehe Lageplan).

Beim **1000 m Start und 1500 m Start** fahren die Boote in die Aufwärmzone, die sich hinter der Startlinie innerhalb der Regattastrecke befindet. Dabei muß Richtung 0 m die gleiche Bahneinteilung wie beim Training beachtet werden.

Die zum Start aufgerufenen Boote sammeln sich, sofern sie nicht sofort auf ihre Startplätze fahren können, noch innerhalb der Aufwärmzone auf der Bahn 6 in der Nähe des Dalbens/der Poller und fahren erst nach Aufforderung weiter. Dabei ist auf die entgegen kommenden Boote, die auf dem Weg in die Aufwärmzone sind, zu achten.

Außerdem ist zu beachten, dass die Startbrücke bei 500m fest in der Strecke liegt und ggf. umfahren werden muss.

Dabei ist den Anweisungen der Besatzungen der Sicherheitsboote oder des "Vorstarters" unbedingt Folge zu leisten.

Mannschaften, die gegen diese Fahrordnung verstoßen, können vom Regattaausschuss oder den Schiedsrichtern verwahrt werden. Sie werden nach RWR Ziff. 2.7.1.2 so behandelt, als ob sie einen Fehlstart verursacht hätten.